rginger ngärtner-Bund.

og 1/a 11 Hhr findet im

orbneter Dinglernbtagsarbeiten.

jung fiber: Die potichaftliche Lage unanbes.

Begirhavorfigenbe: fob Diter, Gulg.

----Martha Maute Griedrich Schick

Derlobte

b. Ragold Wetts. Schinbuch

Nagold.

Samstag abend 8.15

Soumog 230, 430, 8.15 Der Reiter ohne Ropf

I. Teil in 6 Aten But divert Prante in 3 Tetien, Samptbarfteller Hary Piel. Sowie Luftipiel.

Beridumen Gie bem 1. Tell nicht, fpennenb von Roffung bis au Gobr.

Entlaufen ift im Schwandorfer Tal

rin 8 Mroemone alter

(Sånbin). Abzugeben geg. Belohnung om 251 Offinnber, Rittergut Di renharbt.

Tel. Rr. 3, Ginbringen.

find mieber eingetroffen bei G. 30. Jaifer, Magaib. Sottesbienftordnung.

Coung. Gottenbienft am 3. 6. n. Crich. (27. San. i. Bereinshaus, vorm. 1/410 Uhr Prebigi (Dito), 1/411 Uhr Rindersonntagsschule, 1 Uhr Shriftenlehre (J. Söhne), abdu. 1/28 Uhr Erbanungsstunde L Bereinshaus. Wittmoch 30. Jan. abende 8 Uhr Bibel-

ftunbe im Bereinshaus. 3felshaufen: Sonntog t/,10 U. Prebigt v. Cheiften-lehre (Rirche) Diensteg 7 U. Sibelbunde (Schule).

Co. Gottesbienfte ber Methobiftengemeinbe Sonning vorm. 1/410 Uhr. Berdigt (3. Eilner), 1/411 M. Goningsichnie, obbs. 1/48U. Goviesdienti (3. Einner Müll-moch obb. 8 U. Gebeitiunde Gonies obwid 2 Uhr. Somitag abend 8 Uhr Got-tesbienft in Ifelshoulen im Hanfe bes H G. Geaf.

Rathol. Gottesbienft. Sonnteg 27. Jan. 1/28 Uhr Gottesbienft in Robeborf. /alti Gottesbienft in Ragold 2 Hige Constage butt, 211 Anbedt Dennerstog 21.
Son. abenbs 6 H. Beldstyrie genheit Greitag, 1. Februat Den, Scha-Gertag, 6 His Beicht, 7 Hip Gottesbirth, abb8 6 Hip Mabach Comming 2 Sele. (Marid Columbia, 1. 61) Matachemi in Kole. 1/28 IL Gottesbienit in Robe

Grefcheint an jedem Men. tag . Seftellungen nehmen familiche Boltanftalten und Boftboien emigegen

Bezugspreis möchentlich 50 Gelbpfge. einichl. Träperlohn, Uing. Rr. 10 Golbpfge. Grundpreis f. Anzeigen Die einspolitige Zeile auf gewöhnlicher Schrift ober berem Ramm 19 Golb piennige, Reflamen B. ang 10 Bolopfennige, Bei gerichtt. Beitreibung und Rankurfen ist der Rabatt hinfällig.

Mr. 23

# der Gesellschafter

# Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Gegefindet 7826

Lagesipieger

Die Streitlage im Ruhrgebiet und im angrenzenden Rhein-tand hat fich weiter verschärft. Gewalttäfigkeiten find in mehreren Städten wieder vorgefommen.

Bolen fiber verschiebene Streitpunfte in den entriffenen

Reichsgebicten joffen Mitte Jebenar wieber aufgenommen

Bei Mayen (Reg.B. koblens) ift der Sonderbündler-Jührer Schlich erichoffen worden, der sich durch äusgerste Ge-walltätigkeilen besonders verhaht gemacht halte. Die Täller

find harlos enffommen. Die franzöhliche Beichungsbehörde

hat fibre Manen und Umgebung die Berfehrsspeere ner-

Blattermeldungen zusolge beabsichtigt der beigliche thejenminister 3 a | p a r das Ministerium auszugeben und

fieft Defecroty die Bertretung Belgiens in der Entschäde-

Abbitte=Tag

In Amerika bat ein Auffan, der turallöf in der Reupor-ter Zeisichrijt "American Monthly" erschlen, geoges Auf-sehen erregt, und er verdient auch in Deutschland bekannt zu

Ariegsichuld kann heute als erkedigt betrachtet werden. Das gebruckte Material, das die Sache behandrit, liefert übermäl-igende Beweise, daß diese muthiche Kriegsichuld einer der riefenhaltesten politischen Schwindel in der Geschichte ist. Wir

wilfen jest, daß die Kriegeschuld lediglich auf der Seite der Franzoien (Poincaré) und der Russen (die Großfürsten und Ismolifi) liegt, deren nur zu willige Gehusen die Englander

Amerifaner, die heufe noch nicht die falten Tetlachen willen, mülfen als hoffnungslos boswillig ober unwillend ober als beides betrachtet werden. Es wirde zwedlos fein, sie auf die Bilder und Bampblete zu verweisen, die von

internationalen berühmten und politig vertrauenswerten nichtbeutichen Auforen geschrieben worben find, wie E. D.

Maret (Die Gebeimgeschichte eines großen Berrats), Her-mann Harris Mal (Die neutrale Untersuchung ber Ursache

mann harris Um (Die neutrose Unierjuchung der Urjache des Krieges). John Kenneth Turnei (Soll es nachmals sich ereignen?), dem amerifamischen Richter Bausman (Lahl Frankreich eine Erklärung avgeden). Frankesco Kitti (Das scritärie Europa; ein Aft morolischer Chrlichkeit). Marihall Kelly (Carlyle und der Krieg; Amerikanische Aufrichtigkeit im Kriege). — Genug — die Latlache ist vordanden, das die kalferache Regierung leine Berschwörung einging, den Krieg m beginnen

Bingefichts biefer Taffache brangt lich die Frage auf ob bas ameritanische Bolf in erfter Linie nicht ehrenhafber ver-

das ameritanische Boll in erster Linie nicht ehrenhalber verpflichter ist, all die scheußlichen Schmähungen gurückzunehmen, die es sowohl auf die Deutschen wie auf die Deutschmen, die es sowohl auf die Deutschen wie auf die Deutschen
Ameritaner möhrend des Arieges achäust hat aus dem alleinigen Grunde, weil es an die deutsche Ariegeschuld glaubte.
Das ameritanische Boll beausprucht, daß es mit einem
höher entwickelten Sinn für Gerechtigkeit und Antländigkeit
begaht sei als andere Böller, der es stets besähigt hate, ein
Unrecht offener und ehrlicher ausweben, und des mit mehr

Unrecht offener und ehrlicher ausgeben, und bas mit mehr Mannhaftigleit als irgend ein anderes Bolt. Kun denn —

wartem nicht offen berausfommen mit bem Gingeftanbnis, bas amerikanische Bolt auf das fallche Pierd gewettet

han, daß es von Billon lehmachvoll getäuscht wurder daß es die deutliche Rasse drüben und in Amerika ohne jede Berech-

figung beleidigt hat und bag es dieler Naffe eine Abbitte

ber Profibent im Kongreß eine Somberbotichaft verlaße, in ber er die oben amgeführten Latsachen seitstellte und im

Ramen bes amerikanischen Bolkes fein Bedauern ausdrückte

för die ungerechte Behandlung der Deutschen und der Deutsch-Amerikaner im besonderen. Aber vielleicht mare es

unch eindrucksvoller, wenn die gange Bevällerung Gelegen-

Beit erhielte, sich an einer öffentlichen Demonstration an be-teiligen, die am besten die Form eines "Abbilte-Lopes" er-hielte. Diese sogenammten "Lage" sind ja zu einer Art öffent-

licher ameritanischer Einrichtung geworben, zu allen mög-

"Wutter-Tog", "Feuerverhütungs-Tog", "Boumpflomaungs-Lag", ufm. Alfo warum nicht einen "Möttte-Tog"? An bietem Loge foll jeder Ameritaner, ob Monn oder From die Bertiche Kornblume im Knopfloch fragen als dieferes Jei-den bertiche Rornblume im Knopfloch fragen als dieferes Jei-

den ihrer veranderten Gefühle ift. Deutsche und Deutsch-Amorifaner. Auferdem follten bie Gerftlichen und bie Bei-

fut gen, die mabrend bes Arieges bejandern gelebalinge Schu-

ter ben Soiffen gegen alles Demiffe maren, Predigten halten ober Leitariffet ichreiben, worin be ibre Berfeumdungen

gin adnehmen. Roch ausgelprochener in ihrer Abbitte fallten jene Kinteritaner und Ameritaneranen bin, die als loge-

nannte "hundertprozentige Patrioten" ein Geschöft baraus martien, die "hunten" dierzusande und in Deutschand zu beschienzien. Sie könnten das am besten inn, indem sie am "Abditte-Lag" Beiefe un die Zeitzagen richtelan, in den n

fichen Zwecken. Wir haben einen "Unabhangigfeits Tag"

Sicherlich mare ber einfachfte und mirffamille Beg, wenn

Wie fonnte das gelchehen?

Die wichtige Frage ber vielbesprochenen beufichen

pangofommillion yn überneismen.

(Gren, maren.

Die im vorigen Ichr unierbrochenen Berhandtungen mit

Nagolder Tagblatt

School Street and Butter see G. M. Mutter chart Street States

Montag ben 28. Januar 1924

we die Ungerechtigleit ihrer früheren beutleffeindlichen foalrung eingesteben. In gleise Mbbitte-Ton" in den Schulen. Gunnaften umb Universitäten gefeiert werden. Und ich bin fait ficher, daß die eble "American Legion", der Berband der Rriegsteilnehmer, burch ihr Sprachrobe, ben erleuchteten Rommonbeur Dwolen, mir zu frob fein mürbe, an ber allgemei-

nen Atbitte-Beremonie teilganehmen.

Aber noch mehr als jebe andere Perfon follte ber frühere Bröftent Wilson diesen nationalen "Abblite-Log" als die größte Gelegendeit betrachten, die hählichen Flecken von ien-nem Charafter abzumaschen, die er insolge leines Gerrats gegenüber Amerika und Deutschland mit den "14 Bunften" rehalten dat. Er sollte eine Erflichung eineben, worde er alle bie höhlichen Dinge gurudnimmt, bie er liber Deutsche und Deutsch-Amerikaner gelagt hat und worm er leinen Jertism giglöt, in den Krieg gegangen zu 'ein. Was für eine wahrhaft beldenheite Tat das jein mürde! Wie mahrhaft groß er destehen mürde für alle Zeit!

Das Ergebnis der Feier eines folden "Abbitte-Topes"

un gangen Lande murbe von ungegeurer Wichtigkeit fein. Denn erstens würde der leine Bieller des ablinfierden "Bü-gen-Tempels", den die Alliferten errichter kaben, weggelichte gen werden, und der Tempel würde mit einem betäubenden Krach zulammenihrtzen. — Zweitens würden die Franzolen der Gegenstand allgemeiner Berachtung werden und gegwungen lein, ihre erdürmliche Bolitif der Unterdeffeung und Beraubung gegenüber Deutschand aufquachen. — Drittens mürde des Tor zum wirflichen Frieden in Europa mit der Unwölftigfeitet des Produktions und Beraubung gegenüber Deutschland gesehn in Europa mit dem mürde des Tor zum wirflichen Frieden in Europa mit ber Unguffigfeit des Bertrages von Berfailles geöfinet

Diefe ameritanifche Meufierung ift gewiß lebr bemertenswert und verbient es, mit Genugtinung registriert zu werden, wien wird ober nicht miger Acht laffen dürfen. daß es gu-nücht bei der noch immer dentichten dienkellung eines Boch mehl überwiegenden Teis der Bevöllterung der Bereinigben Stoaten gewiffermoßen eine "Stimme in ber

Der Rordpol als militärifcher Stütypunft

Es ift fein Gebeimnis, bag mit bem Berfailler Frieben groot das goldene Zeitalter der allgemeinen Abrilftung anbrechen follte, daß aber tatsächlich jeitdem die behenden Heere und andre Erscheinungen des Militarionus nur zugenommen haben. Eine neue Seite diefer Entwiffjung befteht barin, bag felbit die Bolargegenden in den Areis der militürlichen Intereffen einbezogen werden. So ist es befannt, daß die Wran-gelinsel aus strategischen Gründen von amerikanischen und kanadischen Expeditionen ausgesucht wird. Seist ersährt wan aus einer Washingtoner Weibung ber Times, baß auch die geplante Mordpoliabet bes Buftichiffs Shenandoah einen militarischen Hintergrund hat. Der Marinesetreiftr Denby bat nämlich bem Kongrehausschuft, der die Möglichkeiten dieser Fahrt zu prüsen hat, erklärt, daß die Hauptausgabe der Reise darin bestehen solle, das nördliche Polargeblet für die Ber-einigten Staaten mit Beschlag zu belegen. Die Zeit werde tommen, fügte der Marinesefretär binzu, wo ein Teil dieser Gebiete als Stlippunft für Ffuguenge gebraucht werbe, und wenn die Bereinigten Staaten fic nicht baran machten, es auszuforschen, so werde ihnen binnen Jahresfrift eine andre Macht zuvorkommen. Es fel eine bekannte Tatlache, baß es noch große unerforichte Gebiete am Rordpol gebe, und baß fich große Länderstreden bort befanden. Diese Länderstreden leien zweifellos itrateglich von hochftem Wert. Soweit ber ameritanische Staatssetretar. Es ware interessant gewofen, feine Antwort zu vernehmen, wenn ein Kongressmitglied ihn gefragt batte, gegen welche Dacht bie Bereinigten Staaten am Rordpol nötigenjalls Krieg zu führen Seabsichtigen,

Neue Radridten

Die ocrungliidte Bollprozen-Ordunna

Berfin, 27. Jan. Reidishuftigminifier Emminger bat nach einer Auseinandersetzung mit den Fraktionslührern des Reichstags auf die Durchführung des Entwurfs der 3 i vilprozes Reform, die auf großen Wideripruch gestoßen ift, burch Berord nung auf Grund des Ermächtigungsgeebes vergichtet. Der Entwurf foll nun auf bem Beg der ordentlichen Gesetzesvorfagen gunächst dem Nechtsausichug und dann dem Reichstag unterbreiter werden. Rur für ben Fall, bag eine Berftanbigung mit bem Reichstag nicht zu erzielen fei, foll fich ber Minifter, nach bem B. T. "die Möglichteit des Rückgriffs auf das Ermächtigungsgeseit vordeheiten haben. — Da das Ermächtigungsgeles am 15. Jedruge erlicht, ift die Wahrscheinsichtet eines "Nüdgrei-iens" nicht mehr groß. Die Annahme des Entwurfs durch den Meichstog fann aber mobl als ausgeschloffen gelten.

Die britte Stenerverorbnung

Beelin, 27. 3on. Die Entscheidung fiber Die beine Gteuervordnung, Die in den bisberigen Robinettslitjungen noch micht über allgemeine Grundlinien Imausgekommen ift, wird coronesichtlich in der Sigung am nachnen Diensten fallen. Bis leit fiebt foviel telt bah bie fulmertung ber Berbrette, le Beitreng im Obere.mtebegiet. - Anprigen finb baber mon

Reflective over a ter action of the confidence o

Lelegramm-Wbreffe : Gefellichafter Ragell.

> Hoftichedfonte: Clatigant BLIS.

98. Jahrgang

Inpotheten und Grundichulben nuch einem Durchlemun regelt werden foll. Die Goldwickelieuer mirb mabricheinlich burch eine allgemeinere "Inflationofteuer" (Belleuerung des Gemeinns aus der Geldentwerbung) erfetzt, die weite Teile bes burch Gelbentwertung entitanbenen Bermogenommodifes erfaßt. Es dürfte eine Erhebung von 7—12 Prozent des Geldwertunterschieds in Frage tommen. Der Steuerfan mare bennach erheblich ermäßigt gegenüber der urfprilinglich beabfichtigten Erfaffung.

Die fatholifche Rireje und die freien Gemerficoften

Minfler, 27. 3an. Das Rindfiche Bochenblatt für die Didgese Münfter enthält folgende Beröffentlichung: 1. Es ift ben Katholfen nicht gestattet, den freien (lozialstillichen) Gewerschaften als Mitglieder beigntreten, eineriet, od as sich um Gewerschaften als Mitglieder der folde für Angestribe oder Beamte handelt. 2. Raiholfen, die bereits solchen Gewerschaften angehören, sind zum Austritt verpflichtet, wenn ihren bie Möglichteit gegeben ist, fich in Berblinden zu organisieren. die Möglichkeit gegeben ist, fich in Verbanden zu organisseren. die übren religiösen Interessen nicht entgegendeben. 3. Rücht dauernde, aber zeitweißige Berschiedung solden Austrites (also der Streichung in den Mitgliederlissen) kann geduldet werden, wenn im Einzelfall jene Umstände aufannanntressen, die im Rejp. S. Officii vom 19. Januar 1896 genannt find (wenn der Beitritt ersolgt ist, oder wenn er Vergernis, ichwere Rachteise oder erhebliche Gesahr verdiet). 4. Wenn Katholisen troß ersolgter Austährung und odwodt ihnen der Eintrüt in eine andere ersaubte Organisation möglich ist, dennuch als Mitglieder in den freien Gewertschien verdleiben, so sind sie Mitglieber in ben freien Gemertichoften verbleiben, fo find fie "Bir haben", so schließt die Beröffentlichung, "zum Merns das Bertrauen, daß er durch fätige Förderung der kalkolischen Bereinigungen und der christischen Gewerkschollen die Sorgfür bie bobern Gilter und für die berechtigten Standesintereffen ber Arbeiter, Angestellten und Beamten bor aller

Streifverorbnung in Bauern

Manden, 27. Im. Der Generalficotsfommiljer bel Masstände und Musiperrungen in Krantenbürsern, Jerenan-Saken, I and mirtich aftlich en Beirieben, Micharstal-ben jeder Urt. Berfehrsbeitzeben, Gas-, Baller- und Eelef-nigkliswerten, jowie die Hemmungen der Arbeit daselbit berch eine Berordnung verboten. Jumiderbandlungen merden mit Gefängnis und Jackthaus, und wenn durch den Kusstand des Ableden eines Menschen herbeigeführt mirb, wit dem Tod beitraft. Mit den gleichen Strofen mirb besept, wer Beaute, Angestellte oder Arbeiter wegen ihrer pater-Undlichen oder politischen Gefinneung und Betätigung ober wegen Jogebörigfeit zu einer wirtschaftlichen ober berufs-Kindigen Bereinigung misbandelt, bedroht ober wirtschaftlich thädigt. Dem gleichen Schutz untersteben Angebörige ober m den Houspand ouigenonnnene Berionen.

Gegenberocoma in Ser Biots

Spener, 27. 3an. Rach bem Befuch des engliden Generalfonjuls Clive geht, wie dem B. L. gemelder wird, eine neue Bewegung durch die Hielz. In den Ortschoften wird über die "autonome Regierung" ab gestim mit und jelbst in der Rorbpfalz, der Heimal des "Brüsd." Heinz aus Ordin, wird in vielen Orten nicht einmal I Brezent der Beimmen für die Sanderbündler abgegeben. Die Burgermeister von 43 Landgemeinden ber Rordpials baben bie Er-Narung abgegeben, bag fie die Conderbundler-Regierung nicht amerfennen. Die Bürgermeifter derjenigen Gemeinden, bie bie Ergebenheit abgegeben haften, erffüren, bag bies nur unter 3 mang geicheben fei, baß fie fimitig lich aber ooch durch Drobungen nicht mehr gu einer folden Erffarung bemegen loffen merben.

Bejorguls um die Frankenvalnka — keine Franken nach Denlidsland

fiableng, 27. Jan. Rach "Havas" beit die Abeinfandtommiffion im befesten Gebiet die Erhebung von (beutiden) Steuern in frangölischen und belgischen Franten und die Ansfuhr von Franden in bas unbesetzte Gebirt verbuten. Un ber Grenze abgefachte Frankennoven follen auguniten beframpflifdjen und belgijdjen Staatstoffe weggenomm.co

#### Das frangolijche Ermächtigungsgesch

Die filippe für Boincars

Baris, 27. Jan. Bei ber Kammerberatung ber von Boincare vorgeichlagenen Spar. unb Steuergelehe am Breitag, führte ber Berichterftotter Botanomiti oun ber Franken feurg fei somoht auf die Borfiebe gemiffer fromgöfischer Geichäftsleute für ausländische Jahlungenitke als auch auf eine massole Spelulation guruchgeführen. Auch ble politifchen Umiriebe bes Auslands toumen bagu beigefragen haben. Der Stantsbaushalt fei ausgenlichen, aber Grant reich ich um die beurichen Zahlungen betrogen wurden und babe ielber Berfeitille auf den Leisberaufbar lellica mittien.



Boincare ertfarte, bas Rogierungsprogramm fei noch micht vollftündig befannt gegeben; bas werde erft geschen, wenn die Regierung die Ermächtigung zu Berordenung der Görm lints. Geofie Unrubel Es entspunt fich ein icharfer Wortwechsel wolfden Golneure eineriette und Herriot (Robitot) und Tordieu. Boincare verfange die Bertogung ber Berhandiung auf Sameton. Mit 250 gegen 110 Stimmen wird die Bertogung beichloffen. Abg. Leon Daubet mendet fich ober noch in Beintore: Ob er nicht bebumptet habe, die Aufrbefegung fei bas Wittet, um die Begablung der Enischädigungen zu erzwingen? Heute unbffen aber die Franzoien die Ensichädigungen bezahlen. Er (Daubet) merbe für die Regierungsforberung nur filmmen, menn die vorgeschlogenen Magnahmen gegen diejenigen angewendet werben, die das frangöfische Balt in den defetsten Gebieben ausbeuten.

#### Das Kabinett Boincare "verbraucht"

Peris, 27. Inn. Das Industrie-Lagbiatt "Journes Indu-freielle" schreibt, es hanble sich bei den Kammerverhandhingen um ben Sturg Boincares. Gein Rabinett et offenbar verbraucht, wenn nicht in Boincare, 'o menigitens au feinen andern Mitgliedern. Boincare babe in zwei Jahren Die innere Politit vollftanbig vernachlaffigt. Gi Bei Mar, bağ es jeht, mo fich die Möglichteit zu Berbandiungen mit Deutschland und den Berbinbeten eröffne, reue Leuie gebe, die barauf brennen, ihr Genie zu entfalten. Das Blait meint, der Sturg Poincarés mare ein Unglud für Frantreich. folonge bas Ermachtigungagefen und bie Finanzaarschlüge micht angenommen feien. Denn bas Ruhrpfand fonne nur dann von voller biplomatifcher Wietfamfelt fein, wenn gegleich Frankreich im Innern durch gefunde Finangen fo fart fet, bag es teinen Drud bes Austands zu fürchten brauche. Sodonn aber bestihe Boincare allem bergeit ben nötigen Einfluß, um Frankreich gur Unnahme von Laften ge bestimmen, die eine Ergangung der Pfandpolitif Boincares bliben.

#### Macht, nicht Recht

Baris, 27. 3an. Der Borfitzende ber Entichabigungskommiljion. Barthou, jagte in einer Rede in der Geo-graphischen Gesellschaft, sein summössisches Parlament werde smals die Räumung des Rubrgediets beschiefen. England sabe mar die Gesetlichteit der Besetzung bestritten, beute gellen aber nur noch Tatfachen (d. h. Macht). Im englischen Antecheus feien neufich unfreundliche Worle zu hören gewefen, aber man muffe die neue Regierung nach ihren Laten beurteilen. Um Frankenfturz fei zum größten Teil he internationale Spelulation (dyulb.

#### Herabsehung der seanzösischen Rohlenpreise?

Paris, II. Jan. Poincaré empfing einige Mitglieder des trangolfichen Kohlengrubenverbands. Es wurde vereindart, daß dem Berband die Herabsehung des Kohlenverses um den Franton für die Lonne ab 1. Februar nahegeiegt werden jolle, vonausgesett, daß dadurch feine wirtschaftlichen Schödi-zungen entstehen. Die sennossischen Kobsenpresse liegen zur-zeit erheblich unter den Weltmarktpreisen und find eine um 10 Arunden die Lonne billiger ols die englischen.

#### Mac Donalds Soficm

London, 27. Jan. Der "Deila Telegroph" glaubt zu miffen, bag ber neue Erstminister Rac Donald im diplomatifden Bertebr unmittelbare Berhandlungen ober Unterredungen mit den ausländischen Bertretern dem Rotenaustausch vorziehe. Die Berdundlungen mit Frankreich und Bessiem über die Angelegenheit der Sonderdünder in der Bfalz werden nach dem Blatt noch sortgesett.

Lord Barm oore wurde mit der Bertretung Englands

Im Balterbund betrauf.

#### Berholerung des deutschen Jarbfloff Erfigeburiscechis?

Loudon, 27. 3an. Der "Mancheffer Guardian" melbet. swiften ber Britischen Forbitoffvereinigung imb bem gen-ben beutichen chemischen Konzern (Arbeitsgemeinschaft) fet ein Bertrag über eine Berbindung abgeschloften worden. Die Britifdje Bereinigung teilt bem gegenüber mit, bie 2A Loung bei verfrüht. Es feien allerdings feit langer Beit Berbandhingen mit ben beutschen Werten im Gang. Die Aftionare werden von dem Ergebnis in Renntnis gefeigt werden, fa-

#### Musmirfungen des Tobes Cenius

Condon, 27. Jan. Die "Morning Boft" melbet aus Mos-fau, ber Obertommanbierenbe bes bolichemistischen Heeres, General Budjenni, fei aus Gefundheitsrüdsichten be-urlaubt worben. Das Gerücht feiner Berhaftung bestätigt fich nicht. Mit ihm fei eine Angahl anderer Offiziere bes Rriegsminifteriums entlaffen worben. - "Kriegsminifter" Trough frand unt bem alten Joseppeneral immer auf gesponntem Fuß, mabeenb Benin ihn frützte.

#### Rieberlage ber megifanischen Regierungstruppen?

Condon, 26. Jan. Die "Worning Bolt" meldet aus Washington, noch bis jest noch nicht bestätigten Weldungen baben die megitanischen Bundestruppen in der Nahe von Megiko eine vernichtende Rieberlage erlitten. Die Aufftanbiichen ruden gegen Megito vor und hoffen, die Hauptstadt in den nüchsten Tagen befehen zu fonnen. Die Aufftandischen teilen mit, bag fie einen Teil ber Waffen und Bunftion, die pon ben Bereinigten Staaten an ben Prafibenten Obregon gefandt murbe, beichlagnahmt haben.

#### Muffoliut verlagt die Anerkennung Ruffands

Molland, 27, 3an. Das Blatt "Secolo" melbet, Muffo-Uni habe bie beporitebende Anerfennume ber Montauer Re-

# Dringender als je

ift heute bas Bejen einer Beitung! - Beftellungen auf bas Rogolber Tagbintt Der Gefellichafter" für ben Wonat Bebruat wollen falori gemacht werben,

gierung verschoben. Der Iod Lenins milfe in furger Zelt in Europa bedeutsame Wirfungen ausüben und ine neue Benbung in ber ruffifchen Revolution berbeiführen.

#### Der Unfolge gegen Seedt

Berlin, 27. 3an. In der Untersuchung gegen Thormann wegen des verfucten Unichlags gegen ben General v. Sredt murbe ber Fabrifant Dr. Granbel in Mugaburg verbaftet. In der Bernehmung machte Grandel befaftende Unsjagen gegen ben Juftigrat Claf in Berlin, ben Borfigenben bes MBeutschen Berbands, ber bierauf ebenfalls vernommen murbe. Claft foll an einem Umfpersplan beleifigt fein. (?)

#### Jurudgenommene Ausweifung

Monden, 27. Son. Der Berfoliungsausidung bes Landbags bat ben Unirag ber B. Mittelpartel, bag bie Auswei-tung bes beufchoblifichen Studierenben Blener, bes Boringenden der nationalen Studentenichaft in Munchen, gurud pinehmen fet, mit 14 gegen 13 Stimmen angenommen. Generalfommillag v. Robe bat bie Reichsgründungs-

leier des deutschooffischen Ordnungsblods am 26. Januar perhotest.

#### Für und wider das baperiiche Bolfsbegehren

Minden, 27, Jan. Die Baperifche Boltsportel veröffentficht einen Aufruf, in bem bas baperifche Boll ohne Parteiunterschied aufgefordert wird, smächst burch Masseneinschreibung in die beiden Unterftugungeliften für die Boltsbegebren gu befilnben, bag es einen neuen Landing und eine neue, von ftortem baperifchen Staatswillen und driftlich-voterfandidem Geifte erfullte Berfaffung mill. - Die Soziald:mo-trotliche Bartei forbert in einem Aufruf ihre Anhänger auf. bie beiben Bollsbegehren nicht gu unterftugen.

#### Dentiche Rohlenwirticaft

In ber Freitogfigung bes Reichstobienenis führte ber Beichaftsführer, Berghauptmann Bennbold, in einem Bericht über die Lage der Kohlemirischaft u. a. folgendes uns: Die durch die Gewaltigt der Gegner verursachte Sidrung aller wirtichafiliden Dranung in den befehten Gebieten perhindert es euch heute noch, guverläffige Jahlen über die beutsche Gesamtfohlenforberung des verfloffenen Jahrs go veingen. Das ift auch von ben Steintohlenrevieren im unbefesten Gebiet zu fagen. Beft. Dberichleften blieb mit burchfdmitilich 10 000 To, monatlich in ber Forberung purud. Das gleiche Bild bes Rinfgangs ergibt fich auch in Rieberichtoffen und gang befonders im fachtifchen Steinfohlenbergbau, mo die Monatsburchsmittefärderung bes Jahrs 1922 von 349 000 To. bis auf 291 000 To im Oftober 1923 beruntergegangen ift. 3m Angust find bier fogar nur 197 000 To. geforbert worden. Rach überfchlägiger Schägung wird bie Gefamtforberung Deufchlands an Steinfoble im verfloffenen Jahr auf nur etwa 55 Well. To. onzunehmen fein. Den außerordentlichen Musfall hat natirlich der deutsche Brountoblen bergdau auch nicht im entferniesten weitmachen können, zumat das Rolner Revier bant ber Gingriffe ber Gegner in feiner Probutionsfturte Einbuffen vergeichnen mußte. Uber auch die belben anberen großen Brauntablenreviere Wittelbeutichfamb umb Oftelbien haben feine nennenswerte Steigerung nichtungeffen. Beibe Reviere zeigen, nachbem fie in dem erften Biertel bes Johrs 1923 einen verbeifungsvollen Unfour me Mehrprobuffion genommen hatten, namnelfich mahrend ber letitoerfioffenen Monate bereits ein fühlbarns

Radiaffen, bedingt burch die immer wieder auftauchen-

ben arbeiterbemegungen.

Die Industrie des beseigten Geblets mar, fo sonderbar bas Kingen mag, gum großen Tell auf die Einfubr aus bem Mustand angewiesen. Der mit bem Babrungsverfall fortidreitende Rudgang in ber beimilden induftriellen Beichäftigung trug aber bann mit bagu bei, ben unbeseiten Gebiefen in ber Brennftoffverforgung ein Mustonumen zu ermöglichen. Die gesamte Einfuhr in den ersten eff Monaten 1923 wird bei Steintoble und Kots auf rund 23,5 Millionen To. bewertet. Hieron füllt ber hauptan-teil von annahernd 14,5 Millionen To. auf Grofibri-tanten mit einem Wert von rund 529 Millionen Golb-Unter ben hauptsächlichsten Runden für englische Steinfohlen ift Die beutiche Reichset enbahnuer waltung zu ermähnen, die ihren Monatsbebarf von rund 1.1 Millionen To, infolge der Auhrbesehung nur eiwa gum vierten Teil aus ber deuischen Forderung beden fann. Der Bergbau wird alles tun muffen, um burch eine erhöhte Schichtleiftung im Bergbau und burch Berbefferung ber technischen Einrichtungen eine Ueberflügefung burch ben fremden Kohlenbergbau zu verhindern. — Bezilglich des Industrieabkommens im besetzten Gebiet wurde barauf hingewiesen, daß die großen Opser, die das Abtommen der Robten- und Eifeninduftrie auferlegt, nur einigermagen burd; die Borteile einer Wiederaufnahme ber Arbeit misgeglichen werden könne. Ob das Abkammen wirtschaftlich überhaupt tragbar ift, muß auf die Daner fraglich erscheinen. Auch in ber ausländischen Breffe mehren fich die Stimmen ber Berneinung. Es muß daher bestimmt erwartet werden, daß jedenfalls nach Ablauf der Mitte April endenden Bertragsrift bes Abtommenn die Berpflichtungen des Bergbens auf eine wefenisich andere Grundlage als bisher gestellt werben.

#### m ürttem b

Stutigart, 27. 3m. Reichepoftminifter Sofle meille den Freitig bier, In den Besprechungen mit den psiländigen Stei-len murde bezüglich der Grundzüge des Reichspolitinanzgeiebes Hebereinflummung erstell, dagegen ift es zu einer Einigung über die Berechung des Ueberschufsaniells (an Stelle der Würtlemberg nach dem Doftvertrog von 1920 zugeficherten Rente) und über die beamfenrechtliche Busgaftallung der Leitung des mürtt. Postweisens zu einer Einigung nicht gekommen.

Ehlingen, 25. 3an. Mustritt aus ber Demofratifichen Bartel. Mehrere biefige ang febene unb im öffentlichen Geben ftebenbe Berfonlichkeiten find aus ber Deutsch-bemofrntischen Bartel ausgetreten.

Mögglingen, 25, 3an. Diebftabl. Ginem Bauern wurden jume Schafe aus bem Stall geftablen. Bom Tater feblt jebe Spur.

Wolfenhaufen Dit, Rottenburg, 25. 3an. In Die Gage gefallen, Ein Diensmädchen rutichte bei ber im Betrieb befindlichen Kreisfoge aus und fiel in fie binein. Der eine Urm murbe ihr angesägt und völlig ausgeriffen. Das Mäbchen wurde nach Töbingen in die Rimit übergeführt.

Biberod, 25. Jan. Fabrtaffige Thtung Der Kaufmann Wilbelm Appric von Geislingen. Angestellier bei ben D.E.W. batte furz vor Weihnachten die 17jabrige Kontoriftin und Flosdmermeisterstochter Emma Reller von bier, als fie eben ihren Rachtbienst antreten wollte, durch eichtsinnige Handbobung einer Schufzwaffe im Dienftilmmer getotet. Apprich geigte por bem Umtsgericht über feine umüberlegte Handlung ernfte Reue. Der Stocksanwalt be-antragte 1 Monat Gefängnis, das Gericht erfannte auf 3 Bochen. Muf bem Gnabenwege foll bein Angeflagten bei fernerbin guter Bubrung bie Strofe gefchente merben,

Ravensburg, 25 3an. Biebnermertung. gebriieften Breife bes Stirttgarter Schlochtviehmartten icheinen fich auf dem Lande bereits in einer anderen Beite auszumirten, als man bisber bachte. In einer Ranensburger Zeitung wird jur Errichtung einer Meigerei und Feinmurfterei ein Fachmann mit ben nötigen Gelchiftetenntnillen gefucht. Das fogt barouf ichließen, baft bas oberfandliche Schlachtvieh, wenn ber Blan jur Auslührung fommt, in abiebbarer Beit mur noch in veringen Meunen auf dem Stuttgarter Schlachtviebmartt zu finden fein wird. Die Beoolferung in Ravensburg murde ein foldes Unternebmen natürlich gang befonders begriffen, meil es boch gang for ift, baft burch einen folden Retrieb ein mefentlicher Drud auf die lotale Breisgestaltung für Fleisch und Wurft ausgelibt mirb.

Tettnang, 25. 3an. Bollerel. Infolge einer Bette ous "blauer Montagofttmmung" beraus bat in einem biefigen Lotal ein junger Mann in amei Stunden 20 Echiebinge (Gewicht 4 Pfund, Länge 2.04 Meter) aufgegeffen.

Burtoch, Zo. Jan. Gillmilder. Der Arbeiter Zol-ler in Kennat mischte leiner Ebefran — es in ichon die fünfte! — Salgläure in den Most. den er ihr zum Besper oeichte. Die Frau schüpste Nerbacht und stlergab den Most ver Polizei. Diese sieß das Gist seltstellen.

Marbad, 25. Jan. Rever Fahrplan. Bon Wontog, 28. Januar 1924 an tritt auf ber Girede Morbech a. R.-heilbronn Sud ein neuer Fahrplan in Kraft! Die Abgangszeiten auf der Zwifdenstationen find aus dem Aus-

hang auf ben Stationen erlichtlich. Mergentheim, 26. 3an. Die Bermablung im toniglichen Saus. Gergog Albrecht von Würteinberg bat aus Anlag der Bermählungsfeier in feinem Haute dem Staltnorstand für die Armen der Stadt ohne Unterliched der Kanfession die reiche Spende von 1000 Goldmert aber-

Rürtingen, 26. Jan. Billige Mild. Der Midopreis murbe neu festgesetzt: Erzeugerpreis 17. bei Ribbolom I & toeniger, Ubgabepreis 24 A. in Ober nöngen 20 A.

Zübingen, 27. Jan. Banbirtebensbruch. Ber-

ichiebene Rommuniften, Die im Gerbit v. 3. Stuttporter Bismardjugenb überfallen hatten, murben wegen Bondirtebensbruche von ber Straffammer gur Minbestitrafe von je bret Monaten, ein jugendlicher Genoffe gu 1 Monat Gefängpis

Remenburg, 26. Jan. Schwindler. En junger Mann aus Calmbach bot einem hiefigen Kaufmann ein Rob für 90 Mt. an gegen jofortige Jablung. Dans toutte er fich noch Maren um 10 Dit., ohne zu zahlen. Schließlich Beilte es fich heraus, baf das Rab geftoblen war und ber Raufmann hatte

einen Schaden von 100 Mt. Schwenningen, 26. 3an. Umbau. Das Soiel Schwert in Sad Dürrheim ist zu einer Fabrit umgebaut worden, die bereits 50 Arbeiter beschäftigt und noch weitere 100 aufnehmen tann. - Die langjuhrige Oberin bes Kinber-Golbabs,

Frau Jedel aus Ueberlingen, ift im Alter von nahegu 67 Jahren an einem Herzichlag gestorben Rottwell, 27. Jan. Bewährte Kuranstalt. Der led'ge Holzbildhauer Jojef Rauichmaier von Göppingen beitelte in der Stadt herum unter Borzeigung einer Karte, auf der geschrieben fland, daß er im Krieg durch Berschlittung die Sprache verloren Sabe. Ein Ariminalbeamter-nagen fich feiner an und auf ber Belgeimache erlangte ber Riegsbeschäbigte unter fachverftandiger Behandlung feine

Beibenbeim, 25. Ban. Diebftahl. 3a ber Ralfemmanufattur wurden nachts 100 Meter Stoff gestwhlen. Der Tater wurde in der Berson bes 27 3. a. ledigen Taglobnero MIt mann ermittelt. Der Täter bat min eingeftonden, bah er bei ber Firma Reunhöffer u. Sohne nor 12 Tagen ebenfalls eingebrochen babe.

Bafbier, 25. San. Oberichmabifdes Sanger fe ft. Um 1. Juni bo. 3s. wird in der Stadthalle hier bas Sangerfest bes Oberschwädischen Gaues abgehalten, an bem fich voransfichtlich viele Gejangvereine des Oberlandes beteiligen werben.

#### Bürll, Canbestheater

Großes Haus. 29. Jan. Braut von Meffina (7%-10). 30. Tannhäufer (7-10K). - 31. Martha (7%-10). -1. Febr. & 23: Die luftigen Weiber von Blubfor (7-10). -2. Flebermaus (614-916). - 3. Königstinber (7-10):

Kleines Haus. 28. Jan. F 22: Rebeneinunber (7%-96) - 31. D 22: Robert und Bertram (7-9%). - 1. Febr. E.22 Romödie der Liebe (714—914). — 2. Beterchens Mondfahrt (3—514). Das Kongert (716—10). — 3. Morgenfeier. Deutsch Kand — Das Meer (11%—12%). May und Morit, Knock Kupprechts Wertstatt (3—5). Robert und Bertram (6% die QK1 — 4 G 22: Day Ronzerf (7%—10).

Inferate haben beften Erfolg.

Limbouid trage auf l Iantenben ! in Albechnite von ben R genommen. Cehöhun

geteilli: Rad übergebenbe terredichele foll birle 9 auber Straft elme pering mateforten bruar ab m monaisfarte gum pletter worken farte Winds them Monat ber tragt bie Er beiter- und eine Ermaß mithigen Fe gung, boh s forte 4. Alla **Ellenbah** 

representation morben, um Mariorupe a und thm S Solo wager gort on 7.40 Benütun menig beta Grofiformat Bur bus He 2Beltpoje

merben mie Rarten burd fanger eine Jenber nicht Jahrplan verfebren: Z 9.49 nadim.) chingen ab 1 Weritage (it Bonn- unb 1.18, Sell 1.5 1.34, Obertii Stuttgert St her). - (2 s. ber Strede I und Belerto: Geistingen o Sug 80 (Se

ahingen Wer Ris Mon Braging. Der Brothingen 9 10, 40 Uhr o baber Perior permintelt.

Geislingen a

Sug verlebrt

Die Dien Mingeftellten. die Richtlinis 31. Dezembe mobi für bie Reichsbetrieb Stunden tag und Enbe be innerhalb bi

Die deuff Deutschnaffer L. Januar a 175 000 Star milime memil ni den Geld bentoffe ben gegnen. Bismard

f) a d, einem den "Billicher mard unenb Start da Salide 6

ber Preue u Unious gest unjerer Wäft Baffe fich Dal Died non s Seitens ber mibung uni Erhöhung m einer meitere Die folds unn sugation bem dethost ill

Mitenftel Die Abrechnu Waffertrafian Beratung, no nicht guftiebe militig auf fei Mehrforberm

tt aus ber Demo. bielige ang febene unb Sellichkeiten find aus ber etreben.

ftabl. Gnem Bouern ll gestoblen, Bom Tater

25. 3an. In bie Gage rutschte bei ber im Bed fiel in sie binein. Der völlig aufneriffen. Das bie Rlinit übergeführt.

ffige Totung Der Geislingen, Angeftellter Beihnachten die 17fahrige other Emmo Reller von ift antreten wollte, burch drugwooffe im Dienftrimnn Amtogericht über feine Der Staatsanwalt bes Gericht ertanute auf 3 foll dem Angeflogten bei fe geschenft merden.

hvermertung. Die Schlochtolebmarftes ichelin einer amberen Weife dite. In einer Ravensmg einer Meligerei und en nätigen Gelchäftstenntichlieffen, baft bas ober-Stan gur Ausführung och in geringen Mengen norft zu finden fein mirb. milrhe em foldies Unter-

ng für fleilch und Warft et. Infolge einer Bette berous hat in einem hieumei Stimben 20 Schleb-.04 Meter) aufgegeffen.

begrüßen, meil es doch m Betrieb ein wefentlicher

fier, Der Arbeiter Jel-gefran – es ift ichen die 1. den er ihr zum Beiper it und florgab den Moft ellitz Cen. ahrplan Bon Won-

ber Strede Marbach a.

heplan in Arafti Die Ubonen find dats bem Watse Bermählung im Albrecht von Währtbesnberg

eier in feinem Soule bem e Sindt ohne Untreichieb pon 1000 Goldmenti ibbere Milds. Der Midspecis to 17. bei Möbnium 1 A

berenfingen 20 3. riebensbruch. Berrbit v. 3. Stuttgorter Binrben wegen Landichebens-Mindelificaje pon le brei e 3u 1 Monat Gefängnis

nbler. Ein junger Manu g. Dami taufte er fich noch n. Schließlich flellte es fich ir und ber Kaufmann hotte

b c u. Das Hotel Schwert bril umgebaut worden, die noch weitere 100 aufnehverin bes Kinder-Solbabs, ift im Allier von nahegn Florben

rte Kuranstalt. Der dim aler von Göppingen r Borzeigung einer Karte, im Arieg durch Berichitte. Ein Mrommongie ber. Palzeimadie erfangte ber. Ein Rriminalbeamter moiner Behandlung feine

bftabl. In der Raffun-Meter Stoff gestahlen. Der 17 J. a. lebigen Taglöhners bat min eingestanden, bah Sohne vor 12 Togen eben-

dmabifdes Sangerin ber Ctabthalle bier ban Gaues abgehalten, on bem errine bes Oberlandes be-

entheater

aut von Messina (7%—10). - 31. Martha (716-10). er von Bindfor (7-10). -

Rönigskinder (7—10):

Rebeneinander (754—9°):

n (7—9%). — 1. Hebr. E 22:

— 2. Beterdens Mondjahd.

— 3. Morgenfeler. Dentide.

Morgens Mority. Knieder und Bertram (6% bis 35-10).

beften Erfolg.

#### Aus Stadt und Land.

Ragold, ben 28. Januar 1924. Umfaufch der Schahanweifungen in Renteumart. Unbrage auf Umtaufch ber tleinen Stude ber auf Golbmart lautenden Reichsichanunseilungen von 1923 (Golbanleibe) in Abschuitten bis gu 5 Dollar gleich 21 Goldmart merben von den Reichsbankstellen noch bis 31. Januar entgegengenommen.

Erhöhung der Zeitsahrfortenpreise, Amilich wird mit-geteilt: Rachdem der Grund weggefallen ift, ber für die vor-übergebende herobsehung der Preise für Zeitfarten, Arbei-terrüffahrforten. Schülersahrten um, maßgedend war, soll diese Norstandsmoßnahme mit Ablauf dieses Monats ouher Rroft treten. Darüber hinaus follen "Zeitfartenpreife" eine geringfügige Erbobung erfahren. Go follen Monatstarten für den Gernvertehr auftatt nach 20, nom 1. Februng ob unch 25 Einzelfahrten berechnet merben; Schulermonatstarten merben nach wie nor gur Salfte, Wochenfarten gum vierten Teil des Monatstartenpreiles, Rurgarbeiter-wochenfarten nach drei Einzelfahrten foligeseht. Bei einer Mindostbenutzung der Monatstarten zu 52 Fahrten im Monat, der Wochenfarten zu 12 Fahrten in der Woche beträgt bie Ermiffigung immer nuch 52 bym. 48 Progent. Arbeifer- und Schilferildinbrtarien genießen wieder wie früher eine Ermäßigung von 50 Beogent gegenüber ben regel-magigen Fabrpreifen. Bon ber Aufbebung ber Bergunftigung, bog Rurgarbeiter, die nur an einem Tag in ber Woche arbeiten, für fin- und Rudfahrt eine einfache Jahrforte 4. Rioffe benuten burfen, wird einstweilen abgeseben.

Elfenbahnloche, Wie bie Reichogentrale für deutsche Berfehrawerbung mitteilt, find Berhandtungen aufgenommen worden, um den Schnelzug D 2 (Berlin ab 8.35 chends, Karlsrube an 10.45 vorm.) wieder die Bafel durchzuführen und ibm Schlafwagen Berlin-Bafel beiguarben, fomie ben Schlafmagen bes Jugo D 3 (Berlin ab 5.40 nachm., Stuffgart un 7.40 verm.) bis Burich faufen gu laffen.

Benützung von Belfforten ins Angeland. Es ift leiber zu wenig befannt, bag bas in Deutschland vielfach übliche Groffformat fur Bolitarten im Auslande nicht gulöffig ift. For das Musiond lind nur Bolitorien in normaler Große - Weltpolitartenformat - juloffig, größere Bofitorten werben wie Briefe behondelt. In Diefien werden feliche Rarten burchweg mit 70 Centimes beiegt, was für ben Entp-fanger eine empinalliche Ausgabe bebentet und für ben Mbfenber nicht weniger anangenehm fein burite.

Johrplandnderungen. Bon Freitag, 1. Februar 1924 an vertebren: Zug 120 (Ulm ab 5.35 nachm., Shutgari Hohj. an 8.49 nochm.) wieder täglich (finn Werftage). Zug 1366 (Ple-dingen ab 1.30 nachm., Stuttgart fibbt. on 2.15 nochm. nur Werftags (fint täglich). Zug 36 (Pleodingen ab 1.25 nachm.) Sonn- und Helertage: Plochingen ab 1.13 nachm. Mithagh 1.18, Zell 1.21. Oberehlingen 1.26, Ehlingen 1.30, Mettingen 1.34. Obertürfheim 1.39, Untertitrfheim 1.43. Cannitatt 1.50, Stuttgart fibbt. an 1.57 (Blerftags verfehrt der Zug wie dis-ber). — C e i all en g u e: Zug 70 (Ulm ab 1.16) norm.) der her). — Es fallen aus: Zug 70 (Um ab 4,60 vorm.) suf ber Strede Um—Geislingen a. b. Sig. Wertlags pad) Sonnund Reieriogen (der Jug verfehrt alfo nur auf der Strede Geistingen a. d. Sig.—Stuffgart Hil. Werft, dis 31. Mary). Jug 80 (Geistingen a. d. Sig.—Stuffgart Hil. Werft, dis 31. Mary). Jug 80 (Geistingen a. d. Sig.—Plochingen Sonn, und Febertogo (der Jug verfehrt also auf der Strede Geistingen a. d. Sig.—Mo-

chingen Merlings ab 1. April und ouf der Strede Plochingen. Schiligari Hot, täglich regelmäßig).

Alb Montag der der Gliterzug Ter. 7486 Werftags und Bröhing ein der der Gliterzug Ter. 7486 Werftags und Bröhingen bab der Elw Verschenüberberung in vierter Rasse. Der Jug hölf nur del nachdensichneten Stationen: Bröhingen v.65 Uhr. Dillweitenfein P.20 Uhr. Unterreichen dach 9.48 Uhr. Liedensell von Uhr. Predikte in Rediktionen in De. Kalim 10. 40 Uhr abends. Der Unschluß in Brotpingen mirb burch ben in Pforzbeim um 8.48 Uhr abends abgebenden Wilbbaber Berjonengug Rr. 987 burch Umfteigen in Brobingen

Die Diensigeit ber Angestellten, Gur bie Dienstheit ber Angestellten gelten nach einem Beschiuf ber Reicheregierung bie Richtlinien, wie fie bur die Beamten für die Zeit bis gam 31. Dezember 1925 aufgestellt worben find. Es gilt bies fowohl für die Angestellien bei der Reichsverwaltung wie in ben Reichsbetrieben mit ber Roggabe, daß die Dienitzeit zehn Stunden taglich regelmagig nicht überichreiten foll. Beginn und Ende der taglichen Urbeitegeit und ber Paulen richtet fich innerhalb biefes Sochstmaßes wie für ble Beamten.

Die deutschnafte frankentaffe, eine Ginrichtung bes Deutschnaftenden Handlingsgehllfenverbande, konnte am 1. Januar auf ein Zhöhriges Delteben gerückticken. Mit 175 000 Stammwerlicherten ist sie heute die größte kaufmän-nilche Berufskrankenkasse. Mit ihrer beweglichen keufmän-nilche Berufskrankenkasse. nischen Geschäftsführung fonnte bie Deutschnationale Rrantenfoffe ben Schwierigfeiten ber Gelbentwertung feicht begegnen.

Bismardjugend in Amerika. In Chicogo ift von Willy 6) a.d. einem Angehörigen ber jur Bismordjugend gablen-ben "Bilichergruppe Sintigart", eine Ortogruppe der Bis-mordjugend gegründer worden, die vereits verhältnismöhig

Salidie Gerudde. Heber beobestebendes Ehrporimmenen ber Breise werben zurzeit immer wieder fallche Gerische in Umioni geleit. Dieje Geruchte baben Gren Urtpring ver-mullich in Echiebertreifen, benen jest bund bie Beljerung un leber Botheung bas volfsaerröttenbe frankeisert geleit ist. Lote fich buter memand, jo istreibt die Ludwigsburger der ding, von derarrigen Berbreitungen in Mannich feingen Seitens der Rogierung und alles zur Erhalfung und Geumbung unfever Wirthdoftsverhältmile getan. Statt eines Erhöhung merden noch mande Berinden fich in Bolde zu einer meiteren Preistenfung entschließen mitten. Berjonen die lolch unmahre Marmoernichte verbreiten, mollen unsochstallich dem Polizeient angewigt merden, damit sie im des Eduthoft über ihr gemeines Leelben nachdenden föreren.

Aitensteig. Gemeinberatsfigung vom 23. Jan. Die Abrechnung über ben eleftrischen Teil ber neuen ftabt. Baffertrafianlage mit ber Firma Reifer freht nechmals gur Beratung, nachdem fich biefe Firma mit bem letten Befchluft nicht gufrieben geben will. Der Gemeinderat beharrt einmittig auf feinem Standpunft und weift die geltend gemachte Mehrforderung ab. — Die Anftellung einer methodisch vorgebilbeien Arbeitelefterin an ber ftabt. Frauerarbeiteichule wirb angeregt und hiezu eine Gingabe, bie zwar mehr bas Privatiniereffe bes Gefuchftellers, als bas Allgemeinintereffe in ben Borbergrund fiellt, verlifen. Dit Riidficht auf ben fturten Befuch ber Frauenorbeitsichule mirb beichloffen, eine geprifte Lehrerin anguftellen und birfer als Siljstraft bie feitherige ftello. Lehrerin Jetter bejaugeben. Die Frauenarbeitsichule foll aber nicht unter Stoatsaufficht geftellt, fondern als ftabt. Einrichtung beibehalten werben. - Das Schulgelb an biefer Schule erfahrt eine Reuregelung. — Die feither vorgeschrieben gewesene, aber burch die Berbalniffe illufarisch gewordene Sicherheitsleiftung ber Rörperichaltstechner wird aufgehoben. — Für ben nenen Stroßengun in ben Weiherwelen liegen 3 Brojefte vor, die bente gu bem Broed gur Borlage tommen, um bie bobere Genehmigung gweds Ausführung bes Strofenbaues im Wege ber probut tiven Arbeitelofenflirforge berbeiführen gu tonnen. Die verichiebenen Unfichien über bie gwedmagige Geftaltung bes Projetis plagen hiebei beitig aufeinanber. Ein enbgittiger Beichiuf ift beute noch nicht gu foffen; bie Enticheibung wird erft nach weiterer Berniung buich einen Minifterialtechnifer und nach Barnahme eines Augenicheins fallen. - Rum Sching wird noch das Coglairentnerverzeichris gweds Reu-

einieilung in Rioffen burchgegangen.
Altensteig 26. Jan. Dolgeriofe. Bei bem gestrigen städt, Holgvertauf wurden erioft für Stongen im Durchschnitt 102 Prog., ifte Lannennufprifgel (Bapierbolz) 125 Progent. Betteres murbe non ber hiefigen Benbiferung als Brennhola merftelgert.

#### Inventur-Ausverfäufe

Der Berklüsfer licht im Inventur-Ausverfauf bas Bubli-kum, das Angebot ellt der Rachfrage nach. Bor zwei die drei Monaten war es umgekehrt. Die Gründe find flor. Solt wir die feste Rentenmark haben — sie ist jetzt logar das jalidosse Geld Europas --, braucht man nicht mehr zu forgen, wie man die sinkende Papiermark in schnell als möglich iss wird und gegen Waren einsauscht, wie anderen Worten, die Kaufinst wird nicht mehr durch die Triebkruft der Marklincht im Ungewöhnliche gesteigert, seitbem die Währung tatsschlich wieder in Angewöhnliche gesteigert, seitbem die Währung tatsschlich wieder in Angewohne in Und die Kinderman des gewährlichen die eft geworben ift. Und die Einbedung bes gewöhnlichen Bebarfs wird baburch eingeengt, bag burch vie Bebalts- und Lohnfürzungen und die immer noch beträchlliche Arbeitelofigfeit bie Rauftraft ber breiten Maffen fich erheblich verminbert

Die Inventur-Ausperfaufe von heute fiellen einen volle-wirtichaftlich bedeutsamen Berfuch bar, das eingeschlafene Geliftaft wieder in Schwung zu bringen. Insoweit babei mit bent Breivabbau Ernft gemacht und ber Grundig befalgt wirb. bah bie Maffe es bringen muß, ift nuch ein gewister Erfalg tatfachlich zu verzeichnen. Denn Rleiber- und Bafcheichrante meifen feit Jahren bebenfliche Luden auf. Es mare aber berfehlt, aus bem vermehrten Bertebr in ben Bertanfelaben ichen ohne weiteres auf eine Befferung ber allgemeinen Ge-ichflielage zu ichliegen. Gerade bie Auswerfautoseit, Die bie Berbraucher in die Geschöfte lodte, bat erwicien, auß die Reuftraft ber Raufluft noch bei weitem nicht zu entsprechen vermag, Selbft bei ftart berabgefesten Breifen ift mit ben ge-ringen Mitteln, über bie beute bie meiften Familien gu Anchaffungszweden verfügen, nur wenig augufangen. Die Leufe tommen, fragen und geben, oft in mehr als einem hat-ben Dubend Geschäften, ebe fie fich zu einem Rauf entichließen - ober auch barauf vergichten. Grobere Umfage murben im allgemeinen nur in ausgesucht billigen Artifelu, fogenansten allgemeinen nur in ausgesucht billigen Artitelu, sogenaristen "Ausverkauswaren" erzielt, und es ist daber durchaus anspuerkennen und war auch geschästlich zwechnüftig, wenn durch der Einzelhaubes den Areis der verdisligten Ausverkaufsware weiter zog als früher. Was aber außerhald dieses Preifes bleibt, die überdurchschnittliche Qualität, rücke nur sehr schwer vom Lager. Das Rolf ist zu arm; es kann die guten Waren nicht mehr kausen. Deutschand ist beute ein "Arme-Leute-Stoat" und wird schwer arbeiten missen, devor sich der einsache Mann wieder den gediegenen vorübligen Ledenstaufchnitt von ebedem leisten kann. guldmitt von ehedem leiften fann.

#### Hllerleit

Chrung deutscher Meger in Brastlen. Im Frühjahr 1923 verunglückten in Aracuty im brastlianlichen Bundes-staat die beiden Flieger Werner Junters und Hermann Muller. Eine feinerzeit zu biefem 3wed gebifbete brafillanische Kommission hat seht zu Ehren der verungladten Flieger eine Dentschrift veröffentlicht. Die würdig und geschwackvoll ausgestattete Dentschrift, an der u. a. auch der Präfident des Staates Maranhao mitgearbeitet bat, ftellt richt mir eine huldigung für die beiden verungludten Bieniere deutscher Technit bar, sondern gibt auch berebtes Zeugnis der in Brefilien zunehmenden Freundschaft für Deutsch-

250 000 Midden nach Mustraffen. Die auftrafische Regierung beabsichtigt, um bem Mangel an heiratsfähigen grauen abzuheffen, 250 000 junge Rabchen aufzusorbern, noch bort zu tommen. Es wird ihnen Gelegenheit geboten, fich ein Sahr long gegen freie Station und Bergutung in ben fandwirtschaftlichen Betrieben einzuarbeiten. Danach haben fie freie Wohnungsmahl.

Berhaftele Mörber. In Moosburg (Oberbanern) murbe ein langgefuchter Roubmörber und Branbftilber, der Schloffer Dro Ragerbauer, verhaftet. Er bat bis jest bre! Raub morde eingestanden, die er gusammen mit feinem Bruber verübt bat. Der Bruber ift ichon einige Zeit in Candohut wegen Rindensords in Untersuchungshaft.

Immer der jelde. Der problerische Abenteurer Annung i a. der immer die Welt von sich orden mochen will und ieil einigen Ioden zu diesem Bedaf sich auf "thasiemischen Patriotionus verlegt bat — was the neben schönen Gesbeinfünften auch des "Rotionalgeschent" einer procheollen, einem deutschen Besiger geraubten Bille in Oberitalien eingetrogen hat -, ift auf ein neues Reffomemittel verfallen. Ge bot für Die in Silbamerifa lebenden Inflemer eine Urne gestiftet, ble, wie die Mgengia Stefani berichtet. Erbe von allen flo-Benifchen Artegofronten enthält.

Sturmflot. Die atlantische Klifte von der Bretagne die Sponten ift am Mittwoch von einer ichweren Sturmflaß heimgelucht worden. Biese Schiffe wurden an den Felfen gerichoss. In St. Razaire und Biarrig sud große Worenloger vernichtet moeben.

Der Mann in der Rifte. Ju einer überraichenden Enf-bediung führte eine Berhaftung auf dem Bahnhof in Ger a. Dort wurde der Kaufmann Erich Wagner aus Berlin an-gebalten. der fich durch einen Ballen Inch. den er mit fich ichleppte, verbachtig machte. Es murbe nun ermittelt, baf Bagner fich mit bem Arbeiter Erich Schlonies in Schöneberg-Berlin gusammengetan batte, um Elsenbahn-gater zu berauben. Gie zimmerten eine große Relfekifte, in ber fich ein Mann bequem aufhalten konnte. In der Rifte wurde gewöhnlich Schlonies verstaut und dann die Rifte von Wogner ober feiner Frau nach legend einem Ort mit der Babn versandt. Auf der Jahrt öffnete Schlonies seine "Wohnung" von innen und bestahl die übrigen Frachtguter bes Wogens ober er zeichnete mit Schabionen ganze Riffen um, so daß sie ichfiehlich ibm oder Wagner in die Hande fielen. Schlonies ift flüchtig gegangen.

Rorbifche Wintergaffe an ber Offfee. Die große Raife und ungebeure Schneefalle im boben Aarben baben einen nordischen Bogel, ben prachtooll dunt gesiederten Se i den sich wan 3, auch Winterdroffel ober Sterbevogel genannt, über die Oftsee vertrieben. Der träge Geselle ift in den Alesen und Birkenwäldern nördlich des Polarkreises bei mifch, er findet bort aber feine Beeren und Rorner mehr. Gange Schwarme flebt man ieht an ben deutschen Kilften. Wo der Bogel reichliche Nobrung findet, latt er jede Borsicht bestelte. Schon von altersber gilt der Geldenschwanz bei der Bevölkerung als Un beilver und biger. Sein Name Sterbe- oder Pestogel, Kriegs- oder biger. Arenzoogel beutet ichen barauf bin, welche Ereigniffe von bem Auftreten bieles nordischen Galies ber Aberglauben abbangig gemacht bat. Und bat ber Jufall bier tatiachlich feine Sand im Spiele batte, beweisen die Jahre, in welchen im Laufe des Jahrbunderts Massentimanderungen von Seldenschwänzen erfolgten: 1847, 1865, 1860, 1913! (Was Joseph brachte steht große Ereignisses) Besonder im Winter 1913 konnte er nicht nur im Gediebe des Baltischen Meeres, fondern in gang Deutschland und weit nach Frank-reich binein in großen Schwärmen besbachtet merben.

## Sandels nachrichten

Bollerlines 4,2105 Wil. (nnp.) Der franzölische Franken. In der Londoner Börfe wurde am 26. Jan. 1 Pid. Sterf. zu 94,25. der franz. Franken zu 18,5 Will. Mark bemertet.

Gelbmarkt. Der Sah für isoliches Geld ermöhigte fich in Berlite auf 0.5 vom Taufend. Die Dreubilde Stanksbank wird die Durfahrengingen von 24 auf 7 für Private auf 6 Prosent bereitschen, da auch bei diefer Bank große Geldstäfflaheit berricht Berliner Gefreibegreife, 26. Jan. Weigen märk. 15.30—15.00. Roggen 13.20—13.40. Commengerste 15.80—16.50, Weigenmehl 23—25.50, Roggenmehl 21—23, Riefe 7—7.60, Rogs 255—250.

#### marite-

Caliberi, 26. Jan. Oileb markt. Jogofabet: 32 Ochlen. 22 Rübe und 64 Minder und Jungsteb. Perdoniffsmunden 6 Ochlen jum Dreis von 220—450 .4, 15 Rübe jum Dreis von 122 bis 500 .44 und 40 Minder und Jungsteb jum Dreis von 60—445 .4

Schweinemächte. Abrilugen. Infabr: 12 Läuferschweiner werkauft 2 Stade. Preis ihr das Stade 25.—45. A: 47 Midgleschweine, verkauft 36, Preis 12.—24. A das Stäck. — Bode 1.6. da usen. Judich: 10 Middle und 4 Läuferschweine. Berkunft wurden 25 Midd- und 4 Läuferschweine. Erkunft wurden 25 Midd- und 4 Läuferschweine. Ein Middlewein kollete 12.—26. A. ein Läufer 35. A.

Stätigert, 27. Inn. Odft- und Gemüllegen Markt. Jett war reichlich verhanden. Schweineschweine Märkte. Jett war reichlich verhanden. Schweineschmalz wurde etwas billiger angedoten und war zum Preis von 30 J. dei größerer Albnahme 78 Leskilisch! Ralkeler 14.—16, frische 12.—22. J. St.

Devilenbard.

(In Millionen)

Berlin	25. Januar		. 26 Sanuar	
SCHERIFF	Welb	93 chet	(Selb )	Welet
Bellanb	1556100	1572900	1656100	1573900
Seiglen	170573	171427	169575	170425
Mormegen	578550	5.81450	576065	576944
Danemark	677303	680697	677303	G800000
Edweden	1084283	1089717	1084383	1089717
Diallen	182044	182956	182044	182966
Conbon	17705635	17794375	17705625	17794575
Rientpock:	4189500	4230500	4189500	4210200
Daris	189276	190234	181698	189472
Edwell	723086	727314	723686	727354
Epanien.	535670	538330	53,9675 /	ESERVING.
DDeftern	59,151	59,349	50.101	6(05)
(Prop.	121645	122305	191645	122306
Singata	140,647	141,353	144,388	145 12
Migentin.	1356600	1363400	1356600	1383400
Zohio	1875300	1884700	1875335	1884700

#### Das Wetter

Die Ankhofer bes nordweltlichen Aleffendigsbied in eine im Pendegang begriffen und der Heddernd über Weltfelaus neuntet fich. Har Dienstag ift bedeste, menn auch seiter bedetes, in dech trochenes, maniger kalbes Welter ab weiter

#### Gestorbene:

Felbrennach: Eg. Friede, Mitschele, Landwirt, 73 Jahre. Boblingen: Fr. Boder, 21 Jahre. Füntbronn: Frau Boibelich Bime. Chriftophstol: Friedrich Grammel, 80 Jahre. Frendenftabt: Marte Beeb Bime, geb. Fuchs, 67 Jahre.

# Büchertisch.

Auf alle in biefer Spalte angezeigten Bücher und Zeitschriften nimmi die Buchhandlung bon G. W. Zaifer, Ragold, Beftellungen entgegen. Die Breife richten fich ftete nach bem jeweiligen Güchermarkt.

Much bei Saumetter bleibt fteis troden und fonnig ber lachenbe humor ber Meggenborfer Blatter. Jebem Befer bringen fie heitere vergwiigte Stunden und bieten eine Fulle von unterhaltenben Bilbern, Anethoten und Bebichten. Gur Enge und Gemilt mobiltuend, vertreiben fie graue und biltere Sumben.

Das Abonnement auf bie Meggenborfer. Biliter tann jebergeit begonnen merben. Bestellungen nimmt bie Buchbandlung G. B. Baifer, Ragold entgegen, ebenfo auch be-Berlog in Minchen, Refibengftr. 10.

Roman von Ganther von Sobenfels

Lieber Onhel! Ich babe gefeben, wie leicht Du den Glauben an Deinen eigenen Bermanbten verlierft. Wenn Dein die von den Dechs in das Innere der fcmimmenden Stadt Rorridore binauf. Magnus fühlte etwas Feindseliges gegen Bertrauen gu mir und Deine Liebe nicht größer mar, fo babe ich ben Berluft beider nicht gu bedauern. Chenfowenig ben Berluft Beiner Tochter, die mich nicht einmal eines Stewarts batten alle Sande voll ju fun. Abfchiedsgrußes für murdig bielt. Ich geb ibr bas Wort gurud: - ich merbe verfuchen zu vergeffen - fie felbft bat mir bagn die beste Waffe in die Hand gegeben, die Uebergengung, daß fie mich nie geliebt, fonbern mit meinen beiligften Empfindungen gefpielt bat!

Die Stunde wird kommen, in der Du beregen wirft, wie Du an mir gebandelt, benn auch in diefem leften Brief, ben ich je an Dich richte, miederhole ich Dir: Meine Binde find

Das Beid, bas Du mir überwiefen, batte ich Dir am liebften por die Gube geworfen. Leider geftatfet mir der 3mang ber Mof nicht jo viel Ebre, ich nehme von ber Cumme zwanzigtaufend Mark als Darleben, Borft Du, als Darleben. und merbe fie Dir mit ben fiblichen Binfen fo, fonell ich es vermag, jurudgufdicken. Der Reft folgt fogleich an Deine bine, er kroch oben binauf hinter bie Garbinen feines Bet-

Mbreffe jurida.

Rnr eine Bitte babe ich an Dich, es koftet mich viel, Dich ju biffen, aber es nuft fein: Borge für meine Mitter, bis ich in der Lage bin, fie ju mir ju rufen. Es wird nicht lange dauern und ich merbe Dir auch die Auslagen, die Du für meine Mutter boft, redlich erfehen. Und nun leb mobl. ju banken brauche ich Dir nicht, ich bin Dir fteinen Dank fculbig. Morgen gebt mein Schiff nach Argentinien in Dein Reffe Magnus Woeland."

Der Brief an bie Mitter mar fort, nun noch biefer bieft fiber feinem Ropfe mar. Belef, jeht batte er nichts mehr in Europa gu erlebigen. Es war Abend geworben, er fab, wie langfam die Paffagiere den Dampfer bestiegen, ber am kommenben Morgen in die

Gee fteden folife.

Er ging noch einmal in fein Sotel, bezahlte die Rechnung und ließ feinen Roffer jum Schiff bringen. Je fpaler es wurde, ein umfo größeres Drangen und Ereiben berrichte | ken!

Magnus Worland und feine Erben auf bem Campier. Die Toff Genteder furften erft am tom ! menden Morgen, kurg vor der Abfahrt binauf, die Rojuts. fem ertonie Mufik, fie pielte im Speifefaal; manchmal paffagiere batten bas Borrecht, icon am Mbend gu kommen. Ann brangte es fich in ben Gangen, auf ben Treppen, Dur offnete, benn homen auch frobliche, laute Stimmen die führten. In allen Sprachen schwierfe es durcheinander, viele froben Stimmen. Und bann wieder mar es fill und bollandifc, beutsch, englisch, viel spanisch bazwischen, bie

> Magnus hotte beine Gile, er lebnte an ber Bruftung, und es mar ibm lieb, biefem Drangen jugufchauen, lieb mar ibm ja alles, mas ihn ablenkte von feinen Bedankent Enblich kam auch an ibn die Reibe. Der Stemart führte ibn durch

Gange und über Treppen.

"Bier, Rummer 256, bas obere Bett." Es war eine ber am fcblechteften gelegenen Rabinen, baffir mar fie auch billiger, und einige Riefenkoffer und unordentlich umbergeftreute Gegenftanbe ichienen barauf gu denten, daß der Inhaber des unteren Bettes voraussichtlich kein allgu angenehmer Rachbar war, aber was tat bas? Was kummerte es ibn, ob die Reife gut ober ichlecht mar, für ihn bonnte fie ja nicht anbere fein, als folecht!

Die Glocke rief sum Diner, Magnus blieb in feiner Rafes und jog biefe ju, als konnte er nur fo liegen.

Er batte Bunger, benn er war ja wieder den gangen Tag unterwegs gewelen, obne ju effen. Dort mar die Zafel gededit, obne bag es ibn einen Pfennig lioftete. Er bachte nicht einen Augenblich baran, aufzufteben und bingugeben, er fuchte in feinen Tofchen und fund ein Studichen Brot und etwas Wurft, bie er am Morgen gehauft. Er af, um ben Sunger ju ftillen, bann lag er auf bem Ruden und Schnarchen bingber. ftaurfe in ber Decke ber bleinen Rabine empor, Die faft

Er zwang fich, das Mufter diefer Dedie zu findieren, er aber fo peinlich fauber, er betrachtete bie kleinen Wanddranke, Die eingelaffenen Wafchbecken, ben Spiegel, Diefe schweiften feine Gedanken ab, und er wollte doch nicht ben-

Ge Middle bas Class umb tag and bem Alidien. Wen weihlang fie laufer berfiber, bas mar mobil menn jemand bie nur die leifen Wellen ichlugen gleichmagig, beruhigend, hofend gegen bas Schiff, bas tat gut.

Die Augen fleien ihm zu, de wurde die Tur aufgeriffen und ein Mann trat ein. Magnus hounte fein Geficht nicht feben, er log je oben auf dem Radien und rübete fich nicht, aber nach feinen muchtigen Schriften mußte er ein großer. ffarker Mann fein. Jeht lachte er lauf auf, bann ranfperte er fich noch louter, bann begann er ju pfeifen. Wirklich, er mußte ein Riefe fein, denn wie er fich jeht auf den Rand bes Bettes fallen ließ, ichten fich blefes gu biegen.

Mit lantem Rrach flog ber eine Gliefel gegen bie Wanb. bann ber zweite, jest fang er, offenbar fpanifch, trgenb einen Gaffenbauer. Magnus bielt es nicht mehr ans und machte eine Bewegung, der Mann mußte es bemerken.

Lo fieno mucho Genor!"

Borquefichtlich follte bas eine Bitte nm Enticulbigung fein. Magnus Kenntniffe des Spanischen waren noch nicht soweit, aber ber "Untere" schwieg, das beiftt, nur für Minuten, bann begann dort unten ein Schnarchhongert, als ginge ber Mann fcon jest mit riefigen Gagen bem Urmalbe bes Gran Chaco gu Leibe.

Magnus verbrochte ein qualvolle Racht. War ber Renich wirhlich einmal ftill und fiefen ihm die Augen gu, dann qualiten ihn Traume, und in diefe pielfe mieder bas

Wie die Sonne aufging, kleibele er fich an und ging auf

Chen wurden die 3mifchendedier eingeschifft. Dann fab durch den Borbangspalt in bie Rabine, fie mar klein aber, bas Schiff mußte mit der Ebbe aus der Edbelbe, bamit es fich nicht festjockte und bis gur nachsten Alut warten mußte, fonft murbe bas Gefcaft ber Cinfchiffung unfer-Raumausnuhung bis in das Aleinfte, aber immer wieder brochen, und ein Teil mußte auf einem Tender hinunter-

(Nortfegung folgt).

### Amtliche Befanntmadjung.

Der Wert ber Gachbeguge

wird auf Grund bes & 160 Abl. 2 RBO. für ben Berl. Amisbegirt Magolo mit Birfung oum 14. Jan. 1924 ab bis auf meiteres in folgenben Tagesmerten

für mannl. Befcaftigte: für weibl. Befcaftigte: 1.20 Solemart. 1.40 @olbmarf Bom Gefamtmert ber Gochbegune entfallen:

ant bie Wohnung einicht. Detgung und Beienchtung 5 1/4 and bas Frühlind auf bas Bormittagforfper 10.% ant bas Mittogeffen 10 % auf bas Rachmittagtoefper 30°% auf bas Rachteffen Filt fouftige Cochbeguge find bie biefigen Rleinhandelspreise maggebenb.

Ragold, ben 26. Jan. 1924. Berficherungsamt:

Amtagericht Ragolb.

Mertt, fto. Amimony

### Ju das Musterschußregister

ift ffir bie Firma Rarl Raltenbach & Gobne in Altenfleig unter Rr. 26 am 25. 3an. 24 eingetragen

Gin Befredmufter, Gobritnummer 65, beftebenb aus: Lafelloffel, Lafeigabein, Lafeimeffer, Deffert-meffer, Beffertloffel, Beffertgabein, Rafferloffel, Meccalöffel, Botieger, Gemitfelöffel, Gemitfegabeln, Souceloffel, Rompotioffel, Tranchierbefted, Galatbefted, Ruchenheber, Eistoffel, Eisheber, Aufterngabeln, Alfcbeftede, Butter- und Rafebefted, Fieifchgabein, Obfibeftede, Roufelibeftede, Budergange, Buderftreuer, Teefteb, Differbante, Spargelbeber. Schupfrift : 3 Jahre. Angemeibei 25. 1. 24, vorm. 8 ugr.



Sie Ihren Bedarf in Cigarren, Cigaretten, Tabaken decken, besichtigen Sie mein Lager!

Cigaretten in verschiedenen Fabrikaten Cigarren in ca 40 Sorten Tabake i.Grob., Krill-Mittel-, u. Feinschn.

Die altbekannten

## Caspers Edel-Cabake

Inbriz. seit 1796 trellen in ca. 15 Sorten in den nächsten Tagen wieder ein.

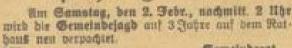
Alles pu Judiersten Fahrikpreisen I Tablengnerleichterung !

#### Gotthill Huissel Tübingerstr. 44.

Telefon Nr. 55

Großvertrieb u. Lager sämtl, Tabakerzeugnisse!

Gemeinde Ebershardt.



Gemeinberat.

Ginige nem

mit Gifenfpindeln habe gu verfaufen. And taufche gegen Strob ober Grucht.

Jatob Seeger, Wagner, Reuweiler.

## Landwirte pergeffen Sie nicht,

Drogerol= Futterkalk Ibrem Futter bei allen

Tieren beigumifchen. Drogerol fcütt v. Rusdenweiche, Rrantbeit u. erhobt Bieifch. Dilldund Gierertrag.

255 Alleinherft .. Brageratwerke G. guiffel Herrenberg. Tel. 55. In haben in ben bet.

261

# Würft. Landessparkasse

in Stuttgart, gegründet 1818

Oeffentliche Ersparnis- und Kreditanstalt, F Girokasse, Bank- und Börsenabteilung.

Auf Rentenmark-Sparkonten

können Einlagen auch in Papiermark, oder anderem allgemein umlauffähigem Geld (auch Goldanleihe in St. von 1, 2 und 5 Dollar) eingezahlt werden.

Volle Wertbeständigkeit

auf Dollargrundlage wird bis zum Betrage von 1000 RMk., bei Depositeneinlagen (auf 1 Monat fest) bis zum vollen Betrage gewährleistet. Vermittlung durch alle Zweigstellen.

# Mode und Luaiche

Illustrierte Zeitschrift mit Schnittmufterbogen für die praftischen Intereffen der Frauenwelt Probenummern fostenlos.

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.



Seit bem Johre 1848 tocht ber Rindbergouffen ibner bie Dummibeit und Schmöchen ber Zeitgemiffen und tompft licheinben Antleges mit ben Wilfen bes humors und ber Saitre b. b. mit Geber und Zeichenftift pegen alles Fanle auf politischem, mirischoftlichem und gesellichaltischem Gebiete. Jebe einzelne Rummer tragt zu einer im Spiegel ber Karifaiur und Saitre gesehenen Chronif ber Weltereigniffe bet.

Brobenummern und Beftellungen burch 6. W. Zaifer, Buchhandlung, Magold.



in zentraler Lage Nagolds mit geräumiger Wohnung sofort gegen Barzahlung zu kaufen event. zu mieten gesucht

Angebote water Nr. 215 an die Gesch.stelle d. Bl.

Die befannten und beliebten

in allen gangbaren Größen find fofort preismen wieder lieferbar. Beftellungen nimmt entgegen:

Hugo Rau, Calw

Baumaterialien Gernfprecher 8.

6. 28. Bnifer, Ragolb.

Magoth.

258

Gut erhaltenes Break,



Schlitten fest bem Bertauf aus 3. Theurer, Schmiebmitr.

Große Auswahl In

Taschenbibeln

in |eder Grösse und Preislage bei 6. W. Zuiser, Ragold.

BEFFFFFFFFFF

Nagold. Löwenlichtspiele. Anr heufe abend 8.15 Der Riefe

Jialientides Schaufpiel in 5 Atten. Comie Luftfptel Der Ring ber Cafar Borgia.

Breisermaßigung. Einen gebrauchten

verfauft.

Wert fogt bie Ge-

Abreißkalender

bei ff. 38. Jaifer, Angelb.

Exicheint au jebem tag Beliellungen: familige Boftan und Boftbotm em

m&chentlich 50 Web Ging Str. 10 Oc Brundpreis I. An Die einfpaltign Begeröchnlicher Schi beren Raum 19 wiennige, Reffin genichtl. Beitreibe Ros furien ift ber binfillig

91r. 24

Meneral No militärijdse 20cl In den grö ide Trupptnot in Mülligeim 10

Der thuring entiallung cin daß er lich 3 merde. Die h abgefehnt, Bei ben if

Bolfspærici (d

jedenfalls ein Mus Berlin

ber Mugenpol innerem Bebie

fammentritt be martigen Mue Man bente mid ber Meicheinne murt, ber it Die Bartei fratie, bie por Echen Berben ten ober audy Bedenten gege B. ble Dem duffee in Dre

Glegenjan zu braußen im g

febr entfchiebe

montredits im

Bas moliti towert fich mo bie burch Bei Dezember bes for ging tune bem Grmachth Renoglied Belibberfiften. fiellung von ? Bei biejer Ge moch im Some Bahl ber U ben Gebanten moturgemäß, ei mit fich bring bung amijden es rund heron wahl. Das 1 tigen Liften ift pergewaltigt II Beinften Grup filinumen geber merben porto trogen. Miles gegen bie Rie jehlöft nicht.

feitgenagett:

ührer, Het

der Berufsong

idottung bes

Seber, ber

großen Wahlt füchteleien zw ben finb noch fiber ben "Lif Dann melben дгиррен ипр thre Freunde the mit Wahl beren Laben. ber meiß mit them einen in midit. Den bei and both eine ber Bablerve laitem wirb ü Riseglade, Co bie Randebote and die Wah eingesteraufter perneibenbe . brod ober er